



Günther, König von Siam.

König Günther von Siam, der auf seiner Europareise bereits ...

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Ausstellung.

* Liebermann-Ausstellung in Frankfurt a. M. ...

* Der Kunstmaler und Zeichner Otto Koch ...

* Der hebräische Maler Samuël ...

dem bestimten Gelübde des Englands sollte in diesem Frühjahr die ...

* Altheimisches Gräberfeld. Im letzten Irzgarten am Pappel ...

* Schmelzfürne in der Luft. In den großen Industriezentren ...

* Wämisches Ausgrabungsfind in Brioni grande. Aus ...

Bestimmung findet am 6. September abends 9 1/2 Uhr im Winter ...

* F. G. Sportplatz 1. und Palleiser ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Pottel & Broskowski. Wir bitten die Auslagen und Preise in unseren Schaufenstern zu berücksichtigen.

„Goldener Adler“, Ammendort.

Geistliche Musikkafführung
in der Kirche zu Landshüt
Sonntag den 11. August, nachmittags 5 Uhr
im Saal des Vaterländischen Frauenvereins Merseburg-Land
Untergericht Landshüt.
Gütig Mitwirkende:
Herr Lehrer Stoye-Saunders (Orgel), Herr Hanna Richter-Galle
(Sopran), Herr Charlotte Tausch-Galle (Violine), Herr Direktor Stieber-
Galle (Orgel), Herr stud. mus. Walter Stieber-Galle (Violoncello),
4 Herren (Choristen) aus dem städtischen Gesangsverein Friederickens-
Galle.
Zur Aufführung gelangen Kompositionen von Seb. Bach, Beethoven,
Wolff, Mendelsohn, Brahms u. a.
Besitz der Plätze: Militärpl. 1.50 Mk., Emporen 1 Mk., hinteres
Gang 50 Pf.
Eintrittskarten sind an den Eingängen der Landshüt-Kirche
und an der Kirche zu entnehmen, sie berechtigen zugleich zum Besuch des
Promenadenkonzertes.
Programm mit Text 10 Pf. in der Kirche und an den Eingängen
der Kirche.

Bad Wittekind.
Morgen Sonntag früh 6^{1/2} und nachm. 3^{1/2} Uhr:
Zwei große Konzerte
der Kapelle des Jäger-Regiments Nr. 36.
Eintritt zum Früh-Konzert 25 Pf.
Nachm. 35 Pf.
O. Wiegert, Königl. Musikdir.

Bad Wittekind.
Sonntag abend 8 Uhr:
Kur-Konzert.
C. Rohde.

Saalschloss-Bräuerei.
Sonntag den 11. August, nachm. 4^{1/2} bis abends 11 Uhr:
Zwei Militär-Konzerte,
ausgeführt von den Kapellen des Feld-Art.-Regts. Nr. 75 und des
Pia.-Regts. General-Feldmarsch. Graf Blumenthal Magd. Nr. 36.
Eintritt 35 Pf. Karten gültig. F. Winkler.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Gastspiel des „Metropol-Ensembles“, Dir. Max Samst.
Ungeheurer Lacherfolg!
„Eine Hochzeitnacht“
Schonung in 3 Akten nach dem Englischen von Antony Hope.
Deutsch von A. Roth.
„Eine Hochzeitnacht“ wurde in Amerika, England, Frankreich,
und Deutschland über 5000 mal aufgeführt.
Sonntag den 11. August, vorm. 11^{1/2} u. nachm. 4 Uhr:
2 große Garten-Konzerte.
Eintritt frei!

Wintergarten.
Gente von 7^{1/2} Uhr abends:
Großes Extra-Konzert,
ausgeführt vom **Walhalla-Orchester**
unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirekt. M. Stein.
Bereitschaftskarten wegen fallen morgen Sonntag den 11. August und
Montag den 12. August die Konzerte aus.
Paul Zacheyge.

Freyberg's Garten.
Montag den 12. des. Mts., abends 8 Uhr
Großes Monstre-Konzert,
ausgeführt von der Kapelle Henschel und dem Militär-Konzert-
Orchester Ludmilla Gehrcke unter persönlicher Leitung der Frau
Ludmilla Gehrcke. U. a. gelangt zur Aufführung das große
Schlachtenkonzert von 1870/71 von Saro mit Generalwert und
italien. Nacht. Leonh. Müller.

Winkels
Wein- und Bierhaus.
Inh. Ella Winkel.
Ecke Goethe- und Viktoriastrasse.
Jeden Mittwoch und Sonnabend
Grosses Künstler-Konzert.

Paul Wahls Saaleschlösschen.
Hierzu bekannt vorküht. Kaffee, gr. Kaffe 15 Pf., Portion
30 Pf. Gebäck nur aus den besten Konditorien. Bier und Weine
besten. Speisen preiswert, doch gut.

Morgen Sonntag den 11.
„Alles auf nach „Waldlust““
Knolls Hütte.

Birkenwäldchen.
Gente zur Unterhaltung
Gram-Konzert.
Jeder Gast erhält ein Glas zur Hühnerchen-Verlosung.
Ergebenheit ladet ein
Werner Scheibe.

Saalweihfest
des neuerbauten
Konzert- u. Ball-Saales.
Morgen Sonntag von 3^{1/2} Uhr an
grosse Ballmusik.
Hierzu ladet freundlichst ein
Karl Landmann.
Gleichzeitig erlaube ich mir ergebet darauf aufmerksam
zu machen, dass am gleichen Tage in meinem Lokale das
Königs- und Preisschiessen
der Schützengesellschaft Ammendort stattfindet, und sind
Schleserfreunde herzlich willkommen. D. O.

Peissnitz-Restaurant.
Öffnet von 5 Uhr früh.
Jeden Sonntag gr. Früh- und Abend-Konzerte.
Eintritt frei. Herm. Schröter.

Festwiese
Fuchs am Galgenberg.
Den Sonntag den 11. bis Sonntag den 18. August
Volksbelustigungen
aller Art.
Grosses Amusement für jung und alt.
Kanzel, Bierzelt, Blumenzüchtung, Karussell, Schaukel, Schleg,
Spiel, Bock- und Bierfischen etc. u. a. bieten einen angenehmen
Aufenthalt.
Zu freundlichem Besuch lade ergebenst ein.
M. Wiedemann.

Festplatz „Fuchs am Galgenberg“.
Magdeburg. Schmalzbratenbäckerei
von **Witwe Germer**
ist am Platze.

Schiesshaus Fuchs am Galgenberge.
Vom 11.-18. August 1907, zur Festwiese:
Max Stephan's
großes Bier- und Tanzzelt.
Alles andere wie bekannt. D. O.

Gesellschaftshaus Diemitz.
Sonntag den 11. d. Mts., nachm. 3^{1/2} Uhr:
Gross. Frei-Konzert.
Im Saal Ball. H. Leibig.

Der katholische Arbeiter-Verein
feiert am Sonntag den 11. August, von nachm. 3^{1/2} Uhr an sein
Kinderfest
im **Paradies-Garten**, bestehend in
Konzert, Kinderspielen, Umzug mit Lampions und darauffolgendem
Tanz-Kränzchen.
Winkt wird ausgeführt von der Kapelle Henschel u. Göltsch.
Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Fritz Gleesers Restaurant, am Hospitalplatz.
Sonntag von nachmittags an
Große Unterhaltungs-Musik.
Reichhaltige Speisenkarte sowie Stammeien zu guten Preisen.
H. Rauchfuss Pilsner, Lichtenbainer, Ledererbräu.
Neue Asphalt-Regelbahn zu verleben.

Altenburger Hof.

Stadttheater Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag den 11. August 1907.
Lothengrin.
Montag den 12. August 1907.
Die Rastelbinder.
Altes Theater.
Sonntag den 11. August 1907.
Ultimo.
Sonntag nachm. 3 Uhr
27^{or} Bräutigamsfeste
im Schützenhof.

Alter Markt
Gingung Aufschaffe.
Heute Sonnabend,
Sonntag und Mittwoch
**Unterhaltungs-
Abend**
von
Gebr. Henry.
Hierzu ladet freundlichst ein
Oskar Oberlander.

Aktienbierbrauerei.
Morgen Sonntag den 11. August, abends 8 Uhr
Grosses Militär-Konzert.
Manfeld, Feld-Art.-Regt. Nr. 75.
Hermann Becker.

Achtung! Achtung!
Restaurant „Letzter Dreier“.
Gente und folgende Tage
Große Schanckelfahrt.
Alexander Ette.

Restaurant Petzold, Inh. W. Wielop,
Charlottenstrasse 19.
Sonntag den 11. August, von 3 Uhr an
Gross. Geld-Preisegelnen,
I. Preis 30 Mk., II. Preis 20 Mk., III. Preis 15 Mk. u. s. w.
wogu freundlichst einladet
W. Wielop.

Paradies. Täglich Konzert
des
Konzert-Orchesters Fam. Kronzig
und des
Konzertleiters Herrn Aug. Schöns.
Handwerker-Meister-Verein.
Dienstag den 13. August, abends 8 Uhr in der Saalschlossbräuerei
VII. Abonnements-Konzert, Sommerregen,
wogu freundlichst einladet
Zur Vorbereitung.
Bei unabhätiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

Konzerthaus, Karlstraße 14.
Sonntag den 11. August
Öffentl. Kränzchen (Santouan).
Es ladet freundlichst ein
W. H. Wilsdorf.

Der Gewerksverein der Schneider u. verw. Berufe (S.-D.),
sowie Kürschner, Handschuhmacher, Tapezierer etc.
hält Montag den 12. des. Mts., abends 8^{1/2} Uhr im Restaurant
„Zum Herzog“ seine
Monats-Versammlung
ab. Alle nicht organisierten Kollegen sind herzlich willkommen.

Dampfschiffahrt nach Bad Neuragoczy.
Morgen Sonntag **Feite** Dampfschiffahrt.
Tel. 3003. C. Schröpfer.

Hoffmann's Ueberfahrt nach der Rabeninsel
von früh an Motorbote im Betriebe. Anschlag an die
Stabsbahnlinie Göltscherwiesen.

Thalia-Festsäle
Inh.: Horn, Kunza Fernspr. 818.
Die Säle sind vollständig renoviert.

Thalia-Theater,
Geiststr. 42a.
Sonntag den 11. August, abends
8^{1/2} Uhr:
Der Goldbauer.
ausgeführt vom
König Paulpelz und Prinz Lustig.
Montag den 12. August, abends
8^{1/2} Uhr:
Der Goldbauer.

Zoolog. Garten.
Sonntag den 11. August
2 gr. Militär-Konzerte,
ausgeführt vom
Musik-Korps des
Inf.-Regts. Nr. 72,
Torgau.
(Leitung: Herr Stadtkapellm.
W. Löber).
Anfang 4 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.
Eintrittspreis:
Erw. 60 Pf., Kinder 30 Pf.,
Don abends 7 Uhr ab
pro Person 30 Pf.

Café Roland.
Täglich
Künstler-Konzert.
Dir. Schliemann.
Stützer's Restaurant
Krausenstr. 4.
Binge Freunden und Bekannten
meine freundlichen Lokalitäten nach
folgender Veranstaltung in empfehlende
Erinnerung.
Rob. Stützer.

Alles Tipp-Topp
im
„Admiral“.
Neue Promenade,
Gr. Benhauserstr. 7.
Café Rheingold,
Gentelienstr. 37.
Neue eleg. Bedienung.

Biliger Sonderzug nach Berlin

ab Halle Sonntag, 11. August, vormittags 7 Uhr 18 Minuten, an Berlin 10.23, ab Berlin abends 9.30.

Hin- und Rückfahrt III. Klasse Mk. 6.90, II. Klasse Mk. 9.50
freiem Eintritt in die Armee-, Marine- u. Kolonial-Ausstellung.

einschließlich Anstellungsgeldes (Hauptgewinn 60 000 Mk.) mit
4 große und 40 kleine Anstellungsgeldes
Tropenbahn. Kolonial-Bioramen. Hochinteressante Kolonialhalle. Schiffsmodelle des Reichs-Marine-Amts. Leuchtentwürfe. Ambulant-Verpackungen. Billige gute Verpflegung.

Sonntag, 11. August: Boxer-Kämpfe Jiu Jitsu. Massenkonzerne.
Als beste Reiselektüre wird „Kürschners Eöcherschatz“ empfohlen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
1. Das Städtische Museum im Stadtmagasin am Großen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochenenden von 11-1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
2. Das neue Städtische Museum in der Vorburg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Fürgehöriger Besichtigungen können die Museen im Stadtmagasin und in der Vorburg sowie der Stadtmagasin während der Zeit der Burgreise gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Besichtigung besichtigt werden.

Von Ferien wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Besichtigung erhoben. Eschlüssen haben pro Schüler 10 Pfg. und die begleitenden erwachsenen Personen 20 Pfg. zu zahlen.

Eintrittskarten sind bei dem betreffenden Museumdirektor zu lösen.
Halle a. S., den 29. September 1906. Der Magistrat.

Die Staatlich-Städtische Baugemeinschaft zu Halle a. S. umschließt 2 Klaffen und bildet den Unterbau zu einer Kgl. preuss. vierst. Bauverwaltung. Normal-Geplante nach erfolgreichem Besuche der Oberflächlichen Baugemeinschaft in die 2. Klasse einer Kgl. Baugemeinschaft ohne besondere Prüfung. Halbjährl. Schulgeld 80 Mk. Beginn des Winterhalbjahres am 14. Oktober. Wiederbeginn des späteren 1. September. Kaufkraft erl. Direktor Wilmann, Ostbahnhof 1.

Halle a. S., den 29. September 1906. Der Magistrat.

Die Staatlich-Städtische Baugemeinschaft zu Halle a. S. umschließt 2 Klaffen und bildet den Unterbau zu einer Kgl. preuss. vierst. Baugemeinschaft. Normal-Geplante nach erfolgreichem Besuche der Oberflächlichen Baugemeinschaft in die 2. Klasse einer Kgl. Baugemeinschaft ohne besondere Prüfung. Halbjährl. Schulgeld 80 Mk. Beginn des Winterhalbjahres am 14. Oktober. Kaufkraft erl. Direktor Wilmann, Ostbahnhof 1.

Halle a. S., den 29. September 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Gemeinderäte im Besitze der Polizei-Revier VII-VIII und der Polizeigemeinschaft werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 16. September bis ca. Mitte November 1907 hierüber eine technische Revision der Waage und Gewichte unter Zuzugung eines Sachverständigen des hiesigen Eichamtes stattfinden.

Da die bei dieser Revision unentgeltlich vorhandenen Waagen, Waagen und Gewichte nach § 380a des Reichsstrafgesetzbuches nicht nur der Eingabe unterliegen, sondern auch deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu bestrafen sind, wird empfohlen, die Waagen zu Eichamtlich prüfen zu lassen, und wird hierzu für die Gemeinderäte im Besitze des VII. Polizei-Reviers die Zeit bis 31. Juli 1907

- VI. vom 1. — 30. Juni 1907
- VII. vom 1. — 31. Juli 1907
- VIII. vom 1. — 31. August 1907

der Polizeigemeinschaft bis 1. April 1907 vorgeschrieben.
Halle a. S., den 11. Mai 1907. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nachfolgende Personen sorgen nicht für ihre Familien bzw. Kinder, sobald diese aus öffentlichen Mitteln Unterstützung resp. Pflegegeld gezahlt werden muß:

1. Hofmann Max, Arbeiter, geboren am 27. Februar 1867 in Halle a. S.
2. Egel Hermann, Arbeiter, geboren am 12. August 1877 in Götze.
3. Korff Gerhard, Hingermacher, geb. am 11. Mai 1882 in Jülich.
4. Brauns Friedrich, Arbeiter, geb. am 19. Dezember 1878 in Verdenstedt.
5. Weber Otto, Arbeiter, geb. am 16. Dezember 1878 in Unterziedelitz.
6. Richter Franz, Bauer, geboren am 10. September 1874 in Riemberg.
7. Reichold Albert, Schlichter, geb. am 28. April 1867 in Weidenhausen.
8. Gebhardt Friedrich, Arbeiter, geb. am 26. August 1872 in Sandersleben.
9. Winkelman Hermann, Rodenmacher, geb. am 3. April 1872 in Wödran.
10. Riemberg Otto, Kaufmann, geb. am 10. Oktober 1880 in Halle a. S.
11. Richter Gullan, Rodenmacher, geboren am 14. Juli 1877 in Halle a. S.
12. Egel Hermann, Arbeiter, geboren am 13. August 1883 in Götze.
13. Gernig Aug., Bauer, geboren am 20. April 1867 in Götze.
14. Köhlin Albert, Schneider, geboren am 28. Januar 1864 in Halle a. S.
15. Köhlin Albert, Schmied, geb. am 29. August 1866 in Oppin.
16. Gule Edmund, Rodenmacher, geb. am 5. November 1862 in Halle a. S.
17. Reichsführer Edgar gen. Reuents, Arb., geb. am 13. März 1859 in Götze.

Sie bitten um Mitteilung der Aufenthaltorte der Genannten.
Die Armen-Dirktion.

Juwalbenversicherung.

Revision der Quittungskarten.
Der Unterschriebene wird die Entrichtung der Beiträge zur Juwalbenversicherung in der Stadt Halle a. S. und zwar

- am Montag den 13. August 1907, von vormittags 9 Uhr ab
- am Dienstag den 13. August 1907, von vormittags 9 Uhr ab
- am Mittwoch den 14. August 1907, von vormittags 9 Uhr ab
- am Donnerstag den 15. August 1907, von vormittags 9 Uhr ab

kontrollieren.
Zu diesem Zweck sind gemäß § 1 der Kontrollvorschriften der Landes-Versicherungs-Kassa die Quittungskarten, Antragsunterlagen, Dienst- und Arbeitsbücher, sowie Krankenkassen-Anweise, an denen hervorgeht, welcher Krankenkasse jeder der Versicherten angehört und zu welcher Klasse er steuerl. bereit zu halten.

Diejenigen Arbeitgeber und die am Revisionstage beschuldigten Arbeiter, welche bei der Revision nicht anwesend sein und sich aus nicht durch eine empfangene, mit den Arbeits- und Lohnpapiere versehenen vertrauten Person vertreten lassen können, haben die Quittungskarten spätestens am Revisionstage bis 9 Uhr vormittags in meinem Bureau, Fiedauerstraße 4, I. rechts, niederzuliegen.
Halle a. S., den 8. August 1907.

John.

Kontrollkommissar der Landes-Versicherungs-Kassa Sachsen-Anhalt.

Sparfasse Wahren Leipzig.

Geschäftliche Notizen. Kündigung 1/2 %
Vinsagen an den vier ersten Werthagen eines Monats werden für diesen Monat mit verzinst.
Geschäftliche: Montags bis Freitags vorm. 8-1 u. nachm. 3-5 Uhr, Sonntags vorm 8 bis nachm. 2 Uhr.

L. Schönlicht, Bankgeschäft, Halle a. S., Poststrasse, „Stadt Hamburg“.

Die Benutzung eines Bankkontos ist zweckmäßig für Geschäftsleute und Privatpersonen.
Ich empfehle meine Firma für die Einrichtung solcher verzinslichen Scheck- und Deposten-Konten, welche provisorisch geführt werden, und erteile an meiner Kasse gern weitere Auskunft.

L. Schönlicht.

MEY'S Stoffwasche
Der Kgl. Sachs. Kgl. Rumän. Hoflieferant
MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ

Praktisch, elegant, von Leinenwäse unterscheiden.
Vorrätig in Halle a. S. bei: Hago Winkler, Schmeerstrasse 3, Albin Henze, Schmeerstr. 24, Paul Elsäßer, Morsergasse 9, Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, Ernst Plarre (an gro. s. detail), Steinweg 94 n. Gr. Steinstr. 68, Rich. Wagner, Königstr. 5, Th. Loebeling, Schmeerstr. 15, Carl Rehe, Rannischestr. 19, F. Müller, Leipzigerstr. 29, Otto Böttcher, Landwehrstr. 16, C. A. Böhmke, Geiststr. 50, Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 19, Th. Leutenlehner, Moritzwinger 2, Geschw. Grassel, Freiheitsstr. 14, C. A. Grünwald, Schmeerstr. 3, Oskar Noack, Reiterstr. 13, Otto Litzkenkirchen, Manndorferstr. 59, R. Röcke, Martinstrasse 5, — in Cönnern bei Otto Bertram.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grössentstils auch unter demselben Besenennung angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wasche von Mey & Edlich

althergebrachte Sorten in ausmügender, geschickter Lage im Norden von Halle a. S. Sol-, Bor- und Kalkwasserlösungen mit kritischer Radioaktivität. Körper in Verbindung mit dem romantischen Bürgerpark, Burgische Gießerei mit allem Park, Klasse u. Gärten, Reichhaltigkeit und Barchen. Wohnungen im Kurhaus und in den Villen des Bades. Arrivale, Hotel, überaus schön mit herrlichen Professoren u. Agerie Halle. Medizin. Leitung des Bades: Prof. Dr. Meise. Jedwachtige Bäder aus Badeort, sowie Salzbrunnen mit and. Chalkwasser in Druckrohr auch nach aussen ab. Tel. Halle a. S. Nr. 64.

Wittekind

althergebrachte Sorten in ausmügender, geschickter Lage im Norden von Halle a. S. Sol-, Bor- und Kalkwasserlösungen mit kritischer Radioaktivität. Körper in Verbindung mit dem romantischen Bürgerpark, Burgische Gießerei mit allem Park, Klasse u. Gärten, Reichhaltigkeit und Barchen. Wohnungen im Kurhaus und in den Villen des Bades. Arrivale, Hotel, überaus schön mit herrlichen Professoren u. Agerie Halle. Medizin. Leitung des Bades: Prof. Dr. Meise. Jedwachtige Bäder aus Badeort, sowie Salzbrunnen mit and. Chalkwasser in Druckrohr auch nach aussen ab. Tel. Halle a. S. Nr. 64.

Ostseebad Binz auf Rügen.

Hotel Fürst Blücher mit Logierzimmern, direkt am Strande, schöne Lage, größtes Gasthausem am Plage, 130 Zimmer. Zur Unterhaltung finden Konzerte und Reanionen statt. See- und Waldstation ermittelte Briefe. Telefon 9. A. Mohrke.

Luftkurort

Leistners Waldhaus, in den Kgl. Forsten bei Halle a. S. Station Heide bei der Galle-Getriebere Bahn, in 17 Minuten von Halle mit der Bahn zu erreichen, idyllisch gelegen, empf. komfortable Zimmer, auch Balkon, mit vorzögl. Revision pro Tag von 4 Mk. an. Ausgehende Pension. See-, Moor- und Kiefernwaldläder, Massage, Heilbrunnen, Wild- und Brunnenskuren. — Telefon 2042.

Eheleute = Frauen.

Es ist erreicht!
Verlangen Sie die neueste Erfindung. Im Ju- und Krankenstande gefährl. Keim Gammis, I. Wädel, I. Reizart. Bild 2 Mk. Jahreslang druckbar. Aufklärung gegen Reizart. Nur zu beziehen von R. Poppe, Rabitz ang. Berlin, Leipzig, Ostbahnhofstr. 100.

Lebende Karpfen

in allen Größen empfohlen und versenden prompt
Bernru 1339. Steinkamp & Weise, Inhaber: Albert Andr.

Diamantine

„Allerbestes Putzmittel für Schuhe und Leder.“
Fabrikant Rud. Starcke, Meile i. H.

Deutsche Feuer-Verficherungsgesellschaft = Gesellschaft zu Berlin.

Gezündet 1860.
Direktion der Generalagentur in Magdeburg, Kaiserstraße Nr. 14.
General-Agent Otto Heinrichs.

Beri.-Kapital 1 503 388 000
Vereinnahme Prämie 1 293 298 962
Verzinsliche Guthabensgegenstände 41 252 130
Garantiemittel Ende 1906 4 890 000

zu billigen Prämien bei fulanter Schadenersatzregulierung.
Agenten und stille Vermittler gegen höchste Bezüge gesucht.

Schwache Frauen

Entdeckung eines wunderbaren Kräftigungsmittels.
Nur eine Frau kann es verstehen, was es heißt, eine Schwache und leidende Frau zu sein. Jahre hindurch habe ich mich mit Mühe und viel feiden mühen können. Ich war nervös, aufgeregter, oft sogar hysterisch.



Ich litt an häufigen Kopfschmerzen, Schwindel, Blüthenmangel, Gedächtnisverlust, Herzleiden und befand an einer merkwürdigen Schlaflosigkeit in den untern Extremitäten.
Ich sah vergebens bei allen ärztlichen Anordnungen zu Raten, ich nahm die mir vorgefertigten Heilmittel und unterzog mich sogar an der größten Not hin einer leichten Operation. Aber alles nur mit vorübergehendem Erfolge. Bis ich einmal während meines Sommerurlaubes einige Tage im Park eines berühmten Wiesingers zubradete, der sich bereits längere Zeit von seiner früheren Erkrankung an einer berühmten hochschule im Privateleben zurückgezogen hatte, riet mich dieser Gelehrte, doch meine Weiblichkeit fortzusetzen, und sagte mir, daß, wenn ich mich zu weid und ruhiger geistlich, und amüde eine Glas mit frischer, vor mir die Waage freude, den ich konnte bei in wenigen Stunden schaffen, wou ich früher den ganzen Tag gebraucht hatte. Seit dieser Zeit erweise ich mich einer ausgezeichneten Gesundheit.

Da ich wusste, daß ich nicht die einzige sei, die an solchen Schwächen litten, die den Frauenkörper leidend eigen sind, liess ich mir das wertvolle Rezept und ließ das Rezept durch einen geprüften Chemiker im großen herstellen. Ich nannte es „Mitteln“ und habe es seitdem an tausende von Frauen jeden Alters mit großem wunderbarem Erfolge geliefert. Die tagtäglich bei mir mit allen Zeilen des Leidens einzufließen, soll bei jeder „Mitteln“, müssen immer wenn von beider Wert überlegen.

Tägliche Gemüthsruhe.
Ich folgere dem Rate dieses liebenswürdigen Gelehrten und nahm sein Mittelpräparat. Die Beförderung meines Gesundheitszustandes zeigte sich fast augenblicklich. Ich nahm fortgesetzt an Gewicht zu, mein Appetit wurde rezer, mein Schlaf ruhig, meine Nervosität legte sich und ich empfand keinerlei Schmerzen oder Schwächegefühle mehr. Wie im Leben hatte ich mich zu weid und ruhiger geistlich, und amüde eine Glas mit frischer, vor mir die Waage freude, den ich konnte bei in wenigen Stunden schaffen, wou ich früher den ganzen Tag gebraucht hatte. Seit dieser Zeit erweise ich mich einer ausgezeichneten Gesundheit.

Da ich wusste, daß ich nicht die einzige sei, die an solchen Schwächen litten, die den Frauenkörper leidend eigen sind, liess ich mir das wertvolle Rezept und ließ das Rezept durch einen geprüften Chemiker im großen herstellen. Ich nannte es „Mitteln“ und habe es seitdem an tausende von Frauen jeden Alters mit großem wunderbarem Erfolge geliefert. Die tagtäglich bei mir mit allen Zeilen des Leidens einzufließen, soll bei jeder „Mitteln“, müssen immer wenn von beider Wert überlegen.

Gratis an alle Frauen!
Da es mein Wunsch ist, daß jede Frau, deren Gesundheit zu wünschen übrig läßt, einen Versuch mit „Mitteln“ machen könne, so habe ich eine Probeart darun bereit, die Probeart gratis und portofrei.

Madame Rita Nelson, Berlin W. 227
Leipzigerstrasse 101.

4 Volksseuchen!

Zuckerkrankheit
Nierenleiden
(Wassersucht)
Gallensteine und
Nervenleiden

haben in ihrer Erkenntnis und Behandlung bedeutende Bereicherung erfahren. Bei Angabe des Leidens erhalten Sie kostenlos Auskunft durch medizinische Broschüre, Rückporto 20 Pf. durch

„Progress“ Abteilung: Medizin. Verlag,
BERLIN SW. II, Dessauerstrasse 31.

Braunlage.

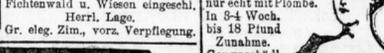
Höhentrakt, Oberhaz „Logierhaus Bodestall“ (vorm. Glashütte), am Fusse d. Wurmberges gel., von Fichtenwald u. Wiesen eingeseh., Herrl. Lage, Gr. eleg. Zim., vorz. Verpflegung.

Wundervolle Bäder.

volle Körperform durch Nahrungspulver, Thillose (gesundheitlich gesch.) Freizeitsport Berlin 1904, litt. empföhl., nur echt mit Plombs. in 8-4 Woch. bis 18 Pfund Zunahme. Ganz unerschöpl. Viele Anerk. Karton 2 Mk., Nachnahme 2.50 Mk. 3 Kartons franko 6 Mk. R. H. Haufe, Berlin 68. Depot und Versand: L. Löwen Apotheke, Halle a. S. 3. Markt.



Deutscherklassige Roland-Fahrer Motorräder, Motor, Landw., Schreibmaschinen, Uhren, Musikinstrumente und photo. Apparate auf Wunsch auf Fährfahrzeuge. Ausstellung bei Fährfahrern 20-40 Mk. Abzahlung 7-10 Mk. monatlich. Bei Fährfahrern Fährfahrern schon von 50 Mk. an. Fährfahrern sehr billig. Katalog gratis. Roland-Maschinen-Gesellschaft in Götze 1904



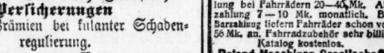
Deutscherklassige Roland-Fahrer Motorräder, Motor, Landw., Schreibmaschinen, Uhren, Musikinstrumente und photo. Apparate auf Wunsch auf Fährfahrzeuge. Ausstellung bei Fährfahrern 20-40 Mk. Abzahlung 7-10 Mk. monatlich. Bei Fährfahrern Fährfahrern schon von 50 Mk. an. Fährfahrern sehr billig. Katalog gratis. Roland-Maschinen-Gesellschaft in Götze 1904



Deutscherklassige Roland-Fahrer Motorräder, Motor, Landw., Schreibmaschinen, Uhren, Musikinstrumente und photo. Apparate auf Wunsch auf Fährfahrzeuge. Ausstellung bei Fährfahrern 20-40 Mk. Abzahlung 7-10 Mk. monatlich. Bei Fährfahrern Fährfahrern schon von 50 Mk. an. Fährfahrern sehr billig. Katalog gratis. Roland-Maschinen-Gesellschaft in Götze 1904



Deutscherklassige Roland-Fahrer Motorräder, Motor, Landw., Schreibmaschinen, Uhren, Musikinstrumente und photo. Apparate auf Wunsch auf Fährfahrzeuge. Ausstellung bei Fährfahrern 20-40 Mk. Abzahlung 7-10 Mk. monatlich. Bei Fährfahrern Fährfahrern schon von 50 Mk. an. Fährfahrern sehr billig. Katalog gratis. Roland-Maschinen-Gesellschaft in Götze 1904



Deutscherklassige Roland-Fahrer Motorräder, Motor, Landw., Schreibmaschinen, Uhren, Musikinstrumente und photo. Apparate auf Wunsch auf Fährfahrzeuge. Ausstellung bei Fährfahrern 20-40 Mk. Abzahlung 7-10 Mk. monatlich. Bei Fährfahrern Fährfahrern schon von 50 Mk. an. Fährfahrern sehr billig. Katalog gratis. Roland-Maschinen-Gesellschaft in Götze 1904